

Regelungen zur Einhaltung der Berufspflichten (Umfang des QS-Handbuchs) – Vorgaben nach WPO und BS WP/vBP

FALLBEISPIEL 3: 10 WP/StB, 150 Mitarbeiter, 100 Prüfungsaufträge pro Jahr

Lfd. Nr.	REGELUNGSBEDARF IM QSS gem. § 55b Abs. 2 WPO + § 51 BS WP/vBP (bei Durchführung von Prüfungen nach § 316 HGB)	Schritt 3a: Berufsständisch geforderte Qualitätsziele	WPO	BS WP/vBP	Schritt 3b: Bsp. Risikobeurteilung	Schritt 3c: Einrichtung von Regelungen und Maßnahmen des QMS
1.	Regelung zu internen QSS-Mechanismen , -verfahren zur Risikobewertung, Kontroll- und Sicherheitsvorkehrungen für Datenverarbeitungssysteme		§ 55b II Nr. 1	§ 51 I Nr. 2,10	hoch	Der Qualitätssicherungsbeauftragte sorgt für die digitalen Kanzleiabläufe und einheitlichen Standards.
2.	Einsatz angemessener und wirksamer Systeme und Verfahren, der/des erforderlichen Mittel/Personals vorhandener Ressourcen (Technik, Fachpersonal)		§ 55b II Nr. 2		hoch	Einheitliche Ablageregeln, besondere Anforderungen bei Netzwerken, Anwenderschulungen erforderlich
3.	Vorschriften zu Berufspflichten , insbes. Eigenverantwortlichkeit , Unabhängigkeit, Unparteilichkeit und Vermeidung der Besorgnis der Befangenheit		§ 55b II Nr. 3	§ 51 I Nr. 1, 2 28-37	hoch	Umfangreiche Abfragen, i. B. falls Netzwerkzugehörigkeit, jährlich wiederkehrend und anlassbezogen unterjährig
4.	Kenntnisse der 4a. eingesetzten Mitarbeiter, 4b. Fortbildung , 4c. Anleitung und Kontrolle		§ 55b II Nr. 4	§ 51 I Nr. 5, 8, 10	hoch mittel hoch	Abfrage und Fortschreibung der fachlichen Kenntnisse Strukturierte Fort- und Ausbildung weiterführende Anleitung erforderlich (z. B. training on the job)
5.	Regelung zur Führung der Prüfungsakten nach § 51b Abs. 5 WPO		§ 55b II Nr. 5	§ 51 I Nr. 10	mittel - hoch	Einheitliche digitale Regelungen zur Aktenführung
6.	Regelung zu Vorfällen, die ordnungsgemäße Durchführung der Prüfungstätigkeit gefährden, Dokumentation		§ 55b II Nr. 6	§ 51 I Nr. 11	hoch	Informationspyramide erforderlich
7.	Whistleblower-Verfahren Meldung potentieller / tatsächlicher Verstöße		§ 55b II Nr. 7	§ 51 I Nr. 11	hoch	ausgereiftes Hinweisgebersystem erforderlich
8.	Grundsätze zur Vergütung und Gewinnbeteiligung nach § 55 WPO (außerhalb Partnerkreis)		§ 55b II Nr. 8	§ 51 I Nr. 13	hoch	angemessene, berufsrechtskonforme Regelungen erforderlich
9.	Bei Auslagerung wichtiger Prüfungstätigkeiten an Dritte: Aufrechterhaltung des internen QSS und der Berufsaufsicht		§ 55b II Nr. 9	§ 51 I Nr. 14	hoch	Verwaltungssystem und Vertragsmuster im Umgang mit Auftragsdatenverarbeitern und „Subunternehmern“
10.	Regelung zur Auftragsannahme und -fortführung, Vorzeitige Beendigung (vgl. § 318 Abs. 6 WPO)			§ 51 I Nr. 2, 3	obligatorisch	Pflicht zur Regelung unabhängig von Risiko und Gegebenheiten der WP-Praxen
11.	Einstellung von Mitarbeitern , Einholung von Erklärungen und deren Dokumentation			§ 51 I Nr. 4	hoch	Personalabteilung kümmert sich um HR-Entwicklung
12.	Jährliche Beurteilung fachlicher Mitarbeiter			§ 51 I Nr. 1	mittel - hoch	Systematische Beurteilungsweise ist angemessen (Gleichbehandlung)
13.	Gesamtplanung aller Aufträge			§ 51 I Nr. 7	hoch	Mehrdimensionale Planungstools
14.	Organisation der Fachinformation			§ 51 I Nr. 8	hoch	Schulung im Umgang mit der Informationsdatenbanken, Online-Bibliotheken
15.	Prüfungsplanung			§ 51 I Nr. 9	mittel - hoch	Einheitliches Softwaresystem zur Auftragsabwicklung
16.	Auftragsabwicklung			§ 51 I Nr. 10	mittel - hoch	
17.	Regelung zur 17a. Berichtskritik 17b. Konsultation 17c. auftragsbegleitenden Qualitätssicherung		§ 55b II Nr. 12	§ 51 I Nr. 48 § 60 Abs. 1 Nr. 1	mittel mittel obligatorisch	Speziell ausgebildete Berichtskritiker Fachabteilung, Grundsatzabteilung Pflicht zur Regelung, unabhängig von den Gegebenheiten der WP-Praxis
18.	Schaffung und Pflichten einer Auftragsdatei		§ 51 c	§ 51 I Nr. 45	obligatorisch	Pflicht zur Regelung unabhängig von den Gegebenheiten der WP-Praxis
19.	Festlegungen zum Nachschau-system			§ 51 I Nr. 15, 49, 63	hoch	Ein Nachschauverantwortlicher kümmert sich um die professionelle Durchführung (System), leitet das Nachschau-Team und berichtet direkt an die Praxisleitung
20.	Mitarbeiterbeurteilung: Leistungsbewertung entkoppelt von Nichtprüfungsumsätzen bei Prüfungsmandaten			§ 61 Abs. 1 Nr. 1	hoch	Sicherstellung durch einen Verhaltenskodex
21.	Personalwesen: Anreizsysteme für Mitarbeiter zur Steigerung der Qualität / des Qualitätsbewusstseins			§ 61 Abs. 2 Nr. 1	hoch	Verfahren zur Qualitätssteigerung, arbeitsrechtliche Regelungen